

Da auch die jezigen Remittenden schon wieder manches verdorbene Buch oder Bild brachten und noch bringen werden, so konnte ich nicht unterlassen, auf diesen Schaden aufmerksam zu machen.

Ob es etwas nützt?! ich will es hoffen.

D.

....h.

### Miscellen.

Aus Prag. Zum definitiven Ausschuss der Creditoren von Adolph Kuranda wurden die Herren L. Sievers, Buchdrucker, Schütz, Kaufmann, und H. Dominicus gewählt. Leider ist dies binnen Jahresfrist der zweite Fall, daß über eine Prager Buchhandlung das Vergleichsverfahren unter den traurigsten Verhältnissen eingeleitet wird, da auch Kuranda seinen Gläubigern eine Quote von nur 10% bietet. Aber selbst diese würde dem Buchhandel bei den kleinen Beträgen und den in Oesterreich sehr hohen Vertretungskosten verloren gehen, wenn sich nicht Hr. Dominicus bereit erklärt hätte, die Vertretung des Buchhandels unentgeltlich zu übernehmen; die Hauptaufgabe wird sein, daß wenigstens das Commissionsgut dem Buchhandel gerettet wird.

Die Schlesiſche Zeitung schreibt aus Breslau vom 14. März: „Der Nachlaß Friedrich Rückert's, der, wie wir schon vor einiger Zeit meldeten, von seinem Sohn Heinrich Rückert, Professor der deutschen Sprache an der hiesigen Universität, herausgegeben werden wird, enthält von poetischen Erzeugnissen nur kleine lyrische Gedichte und bildet gleichsam ein poetisches Tagebuch. Die größeren Werke sind theils Jugendproducte, theils von dem Dichter selbst als zur Herausgabe nicht geeignet zurückgestellt worden. Dagegen sind die nachgelassenen wissenschaftlichen Werke von einem Umfange, der alle Erwartungen überschreitet. Friedrich Rückert hatte die letzten 20 Jahre seines Lebens auf dieselben verwendet und sie mit einem kaum glaublichen Fleiß (er pflegte selbst in der letzten Zeit seines Lebens zehn bis zwölf Stunden täglich zu arbeiten) gefördert. Sie gehören durchgängig dem linguistischen Gebiete an. Namentlich verdienen die Studien auf dem Gebiete der orientalischen Sprachen Erwähnung, in welchen das Sanskrit, die persische und vor allem die koptische Sprache mit Vorliebe behandelt sind. Die Arbeiten über das Koptische sind theils grammatikalische, theils lexikalische und werden zunächst herausgegeben werden, da sie fast bis zur Druckfertigkeit gediehen sind. Unter den europäischen Sprachen haben das Deutsche und in dem Gebiet desselben das Gothische, ferner das Slawische und Lithauische, besonders aber das Finnische, den Fleiß und den Scharfsinn Friedrich Rückert's in Anspruch genommen.“

London, 12. März. Wie streng man es hier mit dem Verlagsrecht nimmt und welchen Schutz man demselben auch gegen die versteckteste Art von Nachdruck angedeihen läßt, kann folgender dieser Tage vor dem Kanzleigerichtshofe verhandelte Fall zeigen. Dem alten Londoner Adresskalender, der bis jetzt der einzige war, ist seit diesem Jahre ein Concurrent erstanden, dessen Herausgeber sich insofern des alten bediente, daß er das Straßenverzeichnis sowie die Angaben der Hausbewohner in jenem zu Grunde legte und nur durch eigene Aufnahmen die letzten corrigirte. Der Verleger des alten Adresskalenders wurde nun gegen den neuen Unternehmer wegen Nachdrucks klagbar, und der Richter entschied gegen den Angeklagten, weil er, was aus stehen gebliebenen Irrthümern ersichtlich, sich des Werks seines Vorgängers zu seinem Nutzen bedient und nicht die ganze Aufnahme selber ausgeführt habe. (Dtsch. Allg. Ztg.)

In der Art der englischen Bücher-Ankündigung befestigt sich eine neue Mode. Früher pflegte man bei der Ankündigung eines neuen Werkes die günstigen Urtheile einiger der ersten Journale beizufügen, um den Leser zum Kaufen zu entflammen. Jetzt setzt man auch abfällige Meinungen der Kritik mit bei, und stellt so gleichsam Recensenten gegen Recensenten, natürlich, um damit der Neugierde des Publicums noch einen Sporn zu geben. Da heißt es zum Beispiel von einer neuen Novelle nach einer Kritik: „Sie ist wunderbar gut“; nach einer zweiten Kritik, daß „der lebhafteste Styl, die dramatische Kraft, die markigen, charakteristischen Züge und eine Reihe der interessantesten, unerwartetsten Ereignisse diese Novelle zu einem der brillantesten Bücher stempeln, welche in der letzten Zeit veröffentlicht wurden“; hierauf folgt eine dritte Recension, welche den Leser versichert, daß das Buch einfach verrückt sei, die Ereignisse weder frappant, noch neu. „Glänzend, vortrefflich geschrieben und ziemlich boshaft“ urtheilt ein Viertes; „krankhaft, phantastisch und verdreht“ ein Fünfter. Als Moral der ganzen erbaulichen Geschichte fügt der ankündigende Gentleman hinzu, daß ein Werk, welches einerseits solchen Enthusiasmus und andererseits solchen Haß und solche stürmische Angriffe hervorrufe, jedenfalls höchst merkwürdige Elemente in sich tragen müsse und wohl gelesen zu werden verdiene. (Literaturbl. d. „Presse“.)

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Amerikanische Literatur.

- ADAMS, F. C., the story of a trooper. 12. (New York.) London. 10 s.
- BOWLES, S., Across the Continent: a summer journey to the Rocky Mountains — the Mormons etc. (Springfield.) London. 10 s.
- CALIFORNIA, geological survey of. By J. D. Whitney. Vol. 1. Report of fieldwork from 1860 to 1864. (New York.) London. 21 s.
- CLARK, H. J., Mind in nature; or, origin of life. Illustrated. (New York.) London. 18 s.
- GARDEN, A., Anecdotes of the american revolution. Vols. 1. and 2. Small 4. (New York.) London. 25 s. each.
- HAVEN, G., the pilgrim's wallet; or, scraps of travel in England, France, and Germany. 12. (New York.) London. 9 s.
- NAHL, A. and CH., Instructions in gymnastics. 4. (San Francisco 1865.) London. 21 s.
- NAVIGATION and NAUTICAL ASTRONOMY. 12. (New York.) London. 14 s.
- NORTH, N. L., on epidemic cholera. 8. (Brooklyn.) London. 2 s. 6 d.
- NOTT, J. C., Contributions to bone and nerve surgery. (Philadelphia.) London. 5 s.
- PUBLISHERS' SHEET BOOK. To preserve in a neat and concise form record of the number printed, bound, and settled for with authors of any book, with detailed cost, etc. all on one page. Imperial 4., with index. London. Half roan, cloth sides. 3 £ 15 s.
- SAVAGE, J., Life and public services of Andrew Johnson, seventeenth president of the United States. 8. (New York.) London. 15 s.
- SHERIDAN, Major-General, illustrated life, campaigns, and public services of. By C. W. Denison. 12. (Philadelphia.) London. 6 s. 6 d.
- SLEEPER, M. G., Fonthill recreations: the mediterranean islands. 16. Illustrations. (Boston.) London. 6 s.
- SURREY, Colonel, Survey of eagle's nest; or, memoirs of a staff officer. By J. E. Cooke. 12. Illustrations. (New York.) London. 10 s. 6 d.
- WELLS, W. V., the life and public services of Samuel Adams. 3 Vols. 8. (Boston.) London. 3 £ 3 s.
- WILEY, C. H., Roanoke; or, Where is Utopia? 8. (Philadelphia.) London. 4 s.